

Inhaltliche Gliederung im Überblick

Stichometrische Tabelle im Überblick

1. Korinther Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–9	0.	Briefeingang
1,1–3	0.1	Präskript: Gruß an die Korinther und an alle Christen
1,4–9	0.2	Proömium: Dank an Gott für die Gnadengaben in Korinth
1,10–4,21	1.	Streitpunkt Parteiungen: Warnung vor Überheblichkeit
1,10–31	1.1	Problem: Konflikte in Korinth als Infragestellung des Worts vom Kreuz
2,1–16	1.2	Argumentation I: Wort vom Kreuz – zu verstehen nur durch Gottes Geist
3,1–9	1.3	Argumentation II: Paulus und Apollos – nichts als Mitarbeiter Gottes
3,10–4,5	1.4	Argumentation III: Urteil über Paulus – letztlich durch Gottes Gericht
4,6–21	1.5	Abschluss: Appell gegen aufgeblasene Überheblichkeit
5,1–7,40	2.	Streitpunkt Sexualethik: Warnung vor Unzucht
5,1–13	2.1	Problemfall: Gemeindeglied mit sexuellem Verhältnis zur Stiefmutter
6,1–20	2.2	Allgemeines Problem: Verhältnis von Christen zu Ungläubigen
7,1–9	2.3	Thema Ehe: Grundsatz, Unzucht zu vermeiden
7,10–24	2.4	Thema Ehescheidung: Nach Möglichkeit bleiben wie bisher
7,25–40	2.5	Thema Eheschließung: Ja zur Ehe, aber Vorzug des Ledig-Seins
8,1–11,1	3.	Streitpunkt Götzenopferfleisch: Mahnung zu Rücksichtnahme
8,1–3	3.1	Thema Götzenopfer: Konflikt zwischen Erkenntnis und Liebe
8,4–13	3.2	Problem: Freiheit der Starken als Anstoß für die Schwachen
9,1–27	3.3	Beispiel des Apostels: Freiwilliger Verzicht auf Freiheit
10,1–22	3.4	Beispiel der Väter: Warnung vor Götzendienst wie in Israels Wüstenzeit
10,23–11,1	3.5	Abschluss: Grundsatz der Freiheit, differenzierte Ratschläge zum Essen
11,2–14,40	4.	Streitpunkt Gemeindeversammlung: Ruf zu Ordnung und Liebe
11,2–16	4.1	Thema Kopfbedeckung: Empfehlung für Frauen im Gottesdienst
11,17–34	4.2	Thema Herrenmahl: Tadel einer Mahlfeier ohne Gemeinschaft
12,1–31a	4.3	Thema Geistesgaben: Vielfalt der Gaben – Einheit im Geist
12,31b–13,13	4.4	Thema Liebe: Lob der Geistesgabe, die alle andern überragt
14,1–40	4.5	Thema Zungenreden: Klärung des Verhältnisses zu prophetischer Rede
15,1–58	5.	Streitpunkt Totenaufstehung: Erinnerung an Christi Sieg
15,1–11	5.1	Grundlage: Evangelium von Tod und Auferstehung Christi
15,12–28	5.2	Folgerung: Hoffnung der Christen auf die Auferstehung der Toten
15,29–34	5.3	Weitere Argumente: Vikariatstaufe in Korinth, Todesmut des Apostels
15,35–49	5.4	Erläuterung: Wesen des Auferstehungsleibs als geistlicher Leib
15,50–58	5.5	Ausblick: Sieg über den Tod durch Jesus Christus
16,1–24	6.	Briefschluss
16,1–4	6.1	Anweisungen: Durchführung der Geldsammlung für Jerusalem
16,5–18	6.2	Mitteilungen: Reisen des Paulus und seiner Mitarbeiter
16,19–24	6.3	Grüße: Von den Gemeinden in Asia, eigenhändig von Paulus

1Kor Teile	GNT- Zeilen	Gezählte Stichoi			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
0.	18	21	20:01	2	1x21					= 21
0.1	7	8	8:00	1				1x8		= 8
0.2	11	13	12:01	1			1x13			= 13
1.	165	189	184:04	13	9x21 = 23x8 + 1x5					= 189
1.1	44	51	49:09	3				6x8	+ 1x3	= 51
1.2	34	38	37:06	3				4x8	+ 2x3	= 38
1.3	15	18	17:06	1				1x8	+ 2x5	= 18
1.4	38	42	41:07	3	2x21	=		4x8	+ 2x5	= 42
1.5	34	40	38:06	3				5x8		= 40
2.	149	176	171:12	13	22x8					= 176
2.1	27	32	30:12	3				4x8		= 32
2.2	40	48	47:06	3				6x8		= 48
2.3	17	20	19:06	1					4x5	= 20
2.4	28	34	32:14	3	1x34	=		3x8	+ 2x5	= 34
2.5	37	42	41:04	3		2x21	=	4x8	+ 2x5	= 42
3.	143	168	162:07	15	8x21 = 21x8					= 168
3.1	5	5	4:11	1					1x5	= 5
3.2	22	27	25:09	3				3x8	+ 1x3	= 27
3.3	56	66	63:14	5				7x8	+ 2x5	= 66
3.4	41	48	46:03	5				6x8		= 48
3.5	19	22	22:00	1				2x8	+ 2x3	= 22
4.	223	256	251:02	19	32x8					= 256
4.1	27	32	31:05	3				4x8		= 32
4.2	35	42	41:01	3	2x21	=		4x8	+ 2x5	= 42
4.3	56	64	62:13	5				8x8		= 64
4.4	27	30	29:08	3				3x8	+ 2x3	= 30
4.5	78	88	86:05	5				11x8		= 88
5.	108	126	121:06	11	6x21 = 15x8 + 2x3					= 126
5.1	20	24	23:07	1				3x8		= 24
5.2	31	35	33:12	3				4x8	+ 1x3	= 35
5.3	11	13	12:04	1				1x8	+ 1x5	= 13
5.4	27	31	30:01	3				2x8	+ 3x5	= 31
5.5	19	23	21:12	3				1x8	+ 3x5	= 23
6.	45	51	48:01	7	2x21 + 3x3					= 51
6.1	9	10	9:10	1					2x5	= 10
6.2	27	32	29:09	5				4x8		= 32
6.3	9	9	8:11	1						3x3 = 9

Erläuterungen zur Gliederung

1. Korinther Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–9	0.	Briefeingang
1,10–4,21	1.	Streitpunkt Parteien
5,1–7,40	2.	Streitpunkt Sexualethik
8,1–11,1	3.	Streitpunkt Götzenopferfleisch
11,2–14,40	4.	Streitpunkt Gemeindeversammlung
15,1–58	5.	Streitpunkt Auferstehungsbotschaft
16,1–24	6.	Briefschluss
1,1–16,24	0.–6.	Antwort des Paulus auf Konflikte in Korinth

Der **1.Korintherbrief als ganzer** ist inhaltlich klar gegliedert:

- Die fünf Hauptteile behandeln jeweils eines der strittigen Problemfelder.
- 5,1–6,20 und 7,1–40 gehören zusammen unter dem Stichwort Sexualethik – s.u.
- Die übrigen Zäsuren sind allgemein anerkannt.
- Erster und letzter Hauptteil betreffen Konflikte in Glaubensfragen,
- die mittleren drei Hauptteile das Verhalten in der Welt und in der Gemeinde.

Auch die **einzelnen Hauptteile** sind in sich z.T. konzentrisch gegliedert:

Der **1. Hauptteil** hat fünf Teile und zwischen ihnen einzelne korrespondierende Motive:

- Anrede „Brüder“ 1,10; 2,1; 3,1; 4,6: Beginn von 4 der 5 Teile (nicht 1,26 wg. γόρ); dazu Zäsur 3,10: Bildwechsel von Acker zu Bau sowie Blick aufs Gericht 3,13; 4,3.
- Aufbau: Thema 1,10, begründet in *narratio*, dann 3-teilige *argumentatio*, Schluss.
- Eigentliche Mahnungen = Rahmen: ganz am Anfang 1,10 („keine Spaltungen!“) und sonst nur ziemlich am Schluss 4,16 („seid meine Nachahmer!“).
- Imperative in 3. Person = argumentierend: „Niemand täusche/rühme sich!“ 3,18.21.
- Teile 1.1 / 1.5 Paulus: nur wenig Täuflinge 1,14–17, aber Vater der Gemeinde 4,15; äußeres Ansehen: Berufung der Unscheinbaren 1,26–28, verachtete Apostel 4,9–13.
- Teile 1.2 / 1.4 Gottes Geist: nötig zum Verstehen 2,10–15; „wohnt in euch“ 3,16.
- Mitte 3,5 in Teil 1.3: Paulus und Apollos als „Diener, durch die ihr gläubig seid“.

Als **2. Hauptteil** sind c.5–6 und c.7 zusammengefasst, gegen die meisten Kommentare:

- Oberthema Sexualethik: erst bezogen auf Unzucht 5,1–6,20, dann auf Ehe 7,1–40.
- Stichwort „Unzucht“: erst 5,1; 6,13.18, aber noch 7,2 bei der Begründung der Ehe.
- Thema Rechtsstreit 6,1–8: unterbricht Thema Sexualethik, das ab 6,9b zurückkehrt.
- Sozialethische Generalisierung der sexuellen Thematik: auch 7,17–24 und 7,29–31.
- Symmetrie: Teile 2.1 und 2.2 über verfehlte Sexualität, Teile 2.4 und 2.5 über Ehe.

Erläuterungen zur Stichiometrie

1Kor Teile	GNT-Zeilen	Gezählte Stichoï			Berechnete Proportionen						
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL	
0.	18	21	20:01	2		1x21					= 21
1.	165	189	184:04	13		9x21					= 189
2.	149	176	171:12	13				22x8			= 176
3.	143	168	162:07	15		8x21					= 168
4.	223	256	251:02	19				32x8			= 256
5.	108	126	121:06	9		6x21					= 126
6.	45	51	48:01	7		2x21				+ 3x3	= 51
0.–6.	851	987	959:03	78		47x21					= 987

Die **stichometrische Analyse** bestätigt die inhaltliche Gliederung und ergibt **insgesamt**:

- Der 1.Korintherbrief bildet im vorliegenden Umfang eine literarische Einheit.
- Für Teilungshypothesen hinsichtlich des ganzen Briefs gibt es keine Anhaltspunkte, auch nicht für eine literarkritische Streichung von 14,34–35.
- Die Disposition ist auch formal sehr sorgfältig durchgeführt, geradezu kalkuliert.
- Das Manuskript hat der Apostel vermutlich schriftlich ausgearbeitet, denn im Diktat wären die vielen exakten Proportionen nicht zu realisieren.

Stichometrische Beobachtungen im einzelnen:

Der Zeilenumfang aller fünf **Hauptteile** ist jeweils Produkt mit einer Fibonacci-Zahl:

- Modulus/Faktor der Hauptteile 1. + 3. + 5. ist 21: $(9+8+6) \times 21 = 23 \times 21$ Stichoï.
- Modulus/Faktor der Hauptteile 2. + 4. ist 8: $(22+32) \times 8 = 54 \times 8$ Stichoï.
- Modulus/Faktor der Gesamtzeilensumme ist 21: 47×21 Stichoï.
- Der **Briefeingang** (1,1–9) scheint den Haupt-Modulus vorzugeben: **21** Stichoï.
- Das Präskript für sich (1,1–3) scheint den Teil-Modulus abzubilden: **8** Stichoï.
- Im **Briefschluss** ist 16,1–18 ein Produkt aus Fibonacci-Zahlen: $42 = 2 \times 21$ Stichoï,
- dasselbe gilt für die Grüße 16,19–24: $9 = 3 \times 3$ Stichoï.

Für die **Gesamtzeilenzahl** sind Briefschlusssteile und betreffende Hauptteile verrechnet:

- $16,1–18 + \text{Hauptteil } 0.+1.+3.+5. = 2 \times 21 + (1+9+8+6) \times 21 = 546 = 26 \times 21$ Stichoï;
- $16,19–24 + \text{Hauptteil } 2.+4. = 3 \times 3 + (22+32) \times 8 = 441 = 21 \times 21$ Stichoï;
- zusammen $987 = 47 \times 21$ Stichoï.

Diese Summe lässt sich näherungsweise auch nach dem Goldenen Schnitt aufteilen:

- 1. Korintherbrief insgesamt $= 987 = 47 \times 21 = (34+13) \times 21$ Stichoï;
- Hauptteile 2.+4.+5.+6. zusammen $= 609 = 29 \times 21 = (21+ 8) \times 21$ Stichoï;
- Hauptteile 0.+1.+3. zusammen $= 378 = 18 \times 21 = (13+ 5) \times 21$ Stichoï.

Der **3. Hauptteil** lässt sich ebenfalls in fünf Teile gliedern:

- Teile 3.1 und 3.2: Themenangabe mit $\epsilon\rho\iota$ zu „Götzenopfer“ bzw. „Essen“ 8,1.4.
- Teil 3.4: Beginn mit Anrede „Brüder“ 10,1, aufgenommen durch „Geliebte“ 10,14.
- Teil 3.3: Einheit im „Ich/Wir“ des Paulus, erst unvermittelt 9,1, dann bis 9,26f.
- Teil 3.5: Zäsur vor 10,23 zwar unvermittelt, aber Thema jetzt Freiheit/Gewissen; vgl. Teil 3.4: Einheit im Thema „Götzendienst“ 10,7.14 bzw. „Götzenopfer“ 10,19.
- Teile 3.1 / 3.5: Entsprechung in der Frage, was „aufbaut“ 8,1; 10,23.
- Teile 3.2 / 3.4: Entsprechung in der Bestreitung der Existenz von Götzen 8,5; 10,19.

Im **4. Hauptteil** bilden die fünf thematisch unterschiedenen Teile eine Ringkomposition:

- Teile 4.1 / 4.5: Stichwort $\pi\rho\omicron\phi\eta\tau\epsilon\upsilon\epsilon\iota\nu$ 11,4f / 14,1ff.24.31.39; $\gamma\omicron\nu\eta$ 11,3ff / 14,34f; wenn 14,34f echt, dann sind bei Frauen $\pi\rho\omicron\phi\eta\tau\epsilon\upsilon\epsilon\iota\nu$ und $\lambda\alpha\lambda\epsilon\iota\nu$ zu unterscheiden: Reden für sich 11,5 / vor der ganzen Gemeinde 14,34f, vgl. 14,28 bei den Männern.
- Teile 4.2 / 4.4: Tadel fehlender Solidarität beim Essen 11,21 / Lob der Liebe 13,1ff.
- Teil 4.33 Mitte der Mitte: Bild vom einen Leib mit den vielen Gliedern 12,12–21.
- Teil 4.2 Ringkomposition: Einsetzungsworte als Mitte 11,23–26, Zitat 11,23b–25.
- Teil 4.5 Beginn der Unterteile: jeweils markiert durch „Brüder“ 14,6.20.26.39.

Auch im **5. Hauptteil** sind die fünf Teile konzentrisch aufeinander bezogen:

- Teile 5.1 / 5.5: überliefertes „Evangelium“ 15,1 / offenbartes „Mysterium“ 15,51; Übermaß an Arbeit – nicht vergeblich: bei Paulus 15,10 / in der Gemeinde 15,58.
- Teile 5.2 / 5.4: Adam zu Christus wie Tod zu Leben 15,22 / Erde zu Himmel 15,47.

Erläuterung zur Absatzgestaltung

Absätze des GNT sind gemäß der inhaltlichen Gliederung gelegentlich

- etwas versetzt: vor 3,16 statt 3,18; 7,10 statt 7,8; 9,4 statt 9,3;
- neu eingefügt: vor 2,10; 4,9; 5,6; 6,9; 7,12; 7,32; 8,4; 8,9; 10,6; 10,12; 10,19; 11,4; 11,13; 11,20; 11,33; 12,22; 14,39; 15,25; 15,45; 15,54; 15,58;
- oder getilgt: vor 7,39; 11,23; 11,27; 14,33b; 14,37.

Absatzende mit 16 Silben: 4,5; 11,16; 13,13; 14,25 (vgl. auch Textkritik).

Auch in den **einzelnen Hauptteilen** sind oft Fibonacci-Proportionen festzustellen:

Im **1. Hauptteil** stehen vier der fünf Teile zueinander im Verhältnis 13/8:

- Teile 1.1 + 1.5 = 51 + 40 = 91 = 7x13 Stichoi;
- Teile 1.2 + 1.3 = 38 + 18 = 56 = 7x 8 Stichoi;
- Teile 1.1 + 1.2 + 1.3 + 1.5 = 91 + 56 = 147 = 7x21 Stichoi.
- Teil 1.4 = 42 = 2x21 Stichoi.

Die fünf Teile im **2. Hauptteil** lassen sich im Verhältnis 3/5 zusammenordnen:

- Teile 2.1 + 2.4 = 32 + 34 = 66 = 22x3 Stichoi;
- Teile 2.2 + 2.3 + 2.5 = 48 + 20 + 42 = 110 = 22x5 Stichoi;
- Hauptteil 2. = 176 = 22x8 Stichoi.

Im **3. Hauptteil** sind bestenfalls folgende Proportionen bemerkenswert:

- Teile 3.1 + 3.2 / 3.4 = 5 + 27 / 48 = 32 / 48 = 4x8 / 6x8 Stichoi.
- Teile 3.2 / 3.1 + 3.5 = 27 / 5 + 22 = 27 / 27 = 9x3 / 9x3 Stichoi.

Auch im **4. Hauptteil** stehen fünf Teile im Verhältnis 3/5, vier im Verhältnis 13/8:

- Teile 4.1 + 4.3 = 32 + 64 = 96 = 32x3 Stichoi;
- Teile 4.2 + 4.4. + 4.5 = 42 + 30 + 88 = 160 = 32x5 Stichoi;
- Hauptteil 4. = 256 = 32x8 Stichoi.
- Teile 4.1 + 4.2 + 4.4 = 32 + 42 + 30 = 104 = 8x13 Stichoi;
- Teil 4.3 = 64 = 8x 8 Stichoi;
- Teile 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4 = 32 + 42 + 64 + 30 = 168 = 8x21 Stichoi.

Im **5. Hauptteil** stehen die fünf Teile untereinander im Verhältnis 13/8:

- Teile 5.1 + 5.4 + 5.5 = 24 + 31 + 23 = 78 = 6x13 Stichoi;
- Teile 5.2 + 5.3 = 35 + 13 = 48 = 6x 8 Stichoi;
- Hauptteil 5. = 126 = 6x21 Stichoi.

Erläuterung zur Textgestalt

Der **GNT-Text** ist an drei Stellen textkritisch emendiert:

9,7: η getilgt mit B C² D F G latt gegen \mathfrak{P}^{46} \mathfrak{K} A C* 33 \mathfrak{M} , dadurch 9,4–12a genau 18:00 Stichoi; in der Reihe $\tau\acute{\iota}\varsigma$... $\tau\acute{\iota}\varsigma$... $\tau\acute{\iota}\varsigma$ ist das abrundende η beim 3. Glied eher eingefügt als ausgelassen.

12,26: [ἐν] getilgt mit \mathfrak{P}^{46} \mathfrak{K}^* A B + Nestle²⁵ (mit Tischendorf, Westcott-Hort, Weiß!); dadurch 12,22–26 genau 12:00 Stichoi.

14,25: \omicron vor $\theta\epsilon\acute{o}\varsigma$ getilgt mit \mathfrak{K}^* D* etc (+ Tischendorf) gegen \mathfrak{K}^c A B D² \mathfrak{M} (vermutlich Angleichung an Jes 45,14 LXX); 14,20–25 dadurch 17:01 Stichoi, mit 16 Silben am Schluss als 17 Stichoi zu rechnen; 14,1–40 dann 88 Stichoi.

Ausführliche Gliederung

Ausführliche Tabelle

1. Korinther Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–9	0.	Briefeingang
1,1–3	0.1	Präskript: Gruß an die Korinther und an alle Christen
1,4–9	0.2	Proömium: Dank an Gott für die Gnadengaben in Korinth
1,10–4,21	1.	Streitpunkt Parteiungen: Warnung vor Überheblichkeit
1,10–31	1.1	<i>Problem: Konflikte in Korinth als Infragestellung des Worts vom Kreuz</i>
1,10–17	1.11	Anlass: Aufspaltung in eine Paulus-, Apollos- und Kephas-Partei
1,18–25	1.12	Grundsatz: Wort vom Kreuz als Weisheit Gottes
1,26–31	1.13	Beleg: Soziale Zusammensetzung der Gemeinde
2,1–16	1.2	<i>Argumentation I: Wort vom Kreuz – zu verstehen nur durch Gottes Geist</i>
2,1–5	1.21	These: Predigt des Paulus – nicht nach menschlicher Weisheit
2,6–9	1.22	Antithese: Gottes Weisheit – vor der Welt verborgen
2,10–16	1.23	Folgerung: Gottes Geheimnis – erkennbar nur durch Gottes Geist
3,1–9	1.3	<i>Argumentation II: Paulus und Apollos – nichts als Mitarbeiter Gottes</i>
3,10–4,5	1.4	<i>Argumentation III: Urteil über Paulus – letztlich durch Gottes Gericht</i>
3,10–15	1.41	These I: Arbeiter am Bau der Gemeinde – beurteilt letztlich von Gott
3,16–23	1.42	These II: Gemeinde als Tempel Gottes – deshalb kein Menschenruhm
4,1–5	1.43	Folgerung: Paulus als Diener Christi – also seinem Herrn verantwortlich
4,6–21	1.5	<i>Abschluss: Appell gegen aufgeblasene Überheblichkeit</i>
4,6–8	1.51	These (ironisch): Ihr – die überlegenen Herren!
4,9–13	1.52	Antithese: Wir – die Allergeringsten um Christi willen
4,14–21	1.53	Mahnung: Appell zur Nachahmung des Paulus
5,1–7,40	2.	Streitpunkt Sexualethik: Warnung vor Unzucht
5,1–13	2.1	<i>Problemfall: Gemeindeglied mit sexuellem Verhältnis zur Stiefmutter</i>
5,1–5	2.11	Urteil: Anweisung zur Exkommunikation des Betreffenden
5,6–8	2.12	Grundsatz: Trennung von Sauerteig und ungesäuertem Teig
5,9–13	2.13	Folgerung: Verbot des Umgangs mit unzüchtigen und sündigen Brüdern
6,1–20	2.2	<i>Allgemeines Problem: Verhältnis von Christen zu Ungläubigen</i>
6,1–8	2.21	Problem: Rechtsstreit unter Brüdern vor weltlichem Gericht
6,9–11	2.22	Grundsatz: Ausschluss Ungerechter und Unzüchtiger vom Gottesreich
6,12–20	2.23	Zuspitzung: Widerspruch von Unzucht und Zugehörigkeit zu Christus
7,1–9	2.3	<i>Thema Ehe: Grundsatz, Unzucht zu vermeiden</i>
7,10–24	2.4	<i>Thema Ehescheidung: Nach Möglichkeit bleiben wie bisher</i>
7,10–11	2.41	Grundsatz: Gegen Ehescheidung, gemäß dem Gebot des Herrn
7,12–16	2.42	Spezialfall: Ehe mit ungläubigem Partner – möglichst keine Scheidung
7,17–24	2.43	Generell: Bleiben wie berufen, ob beschnitten/unbeschnitten, Sklave/frei

1Kor Teile	GNT- Zeilen	Gezählte Stichoï			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
0.	18	21	20:01	2	1x21 = 21					
0.1	7	8	8:00					1x8		= 8
0.2	11	13	12:01				1x13			= 13
1.	165	189	184:04	13	9x21 = 23x8 + 1x5 = 189					
1.1	44	51	49:09	3				6x8	+ 1x3	= 51
1.11	16	19	18:06					2x8	+ 1x3	= 19
1.12	16	18	17:09					1x8 + 2x5		= 18
1.13	12	14	13:09					1x8	+ 2x3	= 14
1.2	34	38	37:06	3				4x8	+ 2x3	= 38
1.21	9	10	9:11						2x5	= 10
1.22	10	11	10:13					1x8	+ 1x3	= 11
1.23	15	17	16:12					1x8	+ 3x3	= 17
1.3	15	18	17:06	1				1x8 + 2x5		= 18
1.4	38	42	41:07	3	2x21	=	4x8 + 2x5			= 42
1.41	12	14	13:12					1x8	+ 2x3	= 14
1.42	15	16	15:09					2x8		= 16
1.43	11	12	12:01						4x3	= 12
1.5	34	40	38:06	3				5x8		= 40
1.51	8	10	9:03						2x5	= 10
1.52	11	13	12:10					1x8 + 1x5		= 13
1.53	15	17	16:08					1x8	+ 3x3	= 17
2.	149	176	171:12	13	22x8 = 176					
2.1	27	32	30:12	3				4x8		= 32
2.11	11	13	12:11					1x8 + 1x5		= 13
2.12	6	8	7:03					1x8		= 8
2.13	10	11	10:13					1x8	+ 1x3	= 11
2.2	40	48	47:06	3				6x8		= 48
2.21	14	17	17:00					1x8	+ 3x3	= 17
2.22	8	10	9:08						2x5	= 10
2.23	18	21	20:13		1x21	=	2x8 + 1x5			= 21
2.3	17	20	19:06	1					4x5	= 20
2.4	28	34	32:14	3	1x34	=	3x8 + 2x5			= 34
2.41	4	5	4:05						1x5	= 5
2.42	11	14	13:09						1x5 + 3x3	= 14
2.43	13	15	15:00						3x5	= 15

7,25–40	2.5	Thema Eheschließung: Ja zur Ehe, aber Vorzug des Ledig-Seins	2.5	37	42	41:04	3	2x21	=	4x8 + 2x5	=	42
7,25–31	2.51	Rat des Paulus: Besser nicht heiraten angesichts des nahen Weltendes	2.51	14	16	15:14				2x8	=	16
7,32–35	2.52	Begründung: Zwiespalt zwischen Sorge um den Herrn oder den Partner	2.52	9	11	10:09				1x8	+ 1x3	= 11
7,36–40	2.53	Folgerung: Heiraten ist gut, nicht heiraten ist besser	2.53	14	15	14:11					3x5	= 15
8,1–11,1	3.	Streitpunkt Götzenerfleisch: Mahnung zu Rücksichtnahme	3.	143	168	162:07	15	8x21	=	21x8	=	168
8,1–3	3.1	Thema Götzenerfleisch: Konflikt zwischen Erkenntnis und Liebe	3.1	5	5	4:11	1				1x5	= 5
8,4–13	3.2	Problem: Freiheit der Starken als Anstoß für die Schwachen	3.2	22	27	25:09	3			3x8	+ 1x3	= 27
8,4–6	3.21	Einerseits: Einsicht in die Nichtexistenz von anderen Göttern	3.21	6	8	7:09				1x8		= 8
8,7–8	3.22	Andrerseits: Essen von Götzenerfleisch als Gewissensfrage für Schwache	3.22	5	6	5:14					2x3	= 6
8,9–13	3.23	Folgerung: Essensverzicht aus Rücksicht auf den schwachen Bruder	3.23	11	13	12:01				1x8	+ 1x5	= 13
9,1–27	3.3	Beispiel des Apostels: Freiwilliger Verzicht auf Freiheit	3.3	56	66	63:14	5			7x8	+ 2x5	= 66
9,1–3	3.31	Problem: Bestreitung von Freiheit und Apostelwürde des Paulus	3.31	6	7	6:07				8/2	+ 1x3	= 7
9,4–12a	3.32	Einerseits: Recht des Apostels auf Alimentierung	3.32	16	18	18:00				1x8	+ 2x5	= 18
9,12b–18	3.33	Andrerseits: Freiwilliger Verzicht um des Evangeliums willen	3.33	16	20	19:02					4x5	= 20
9,19–23	3.34	Begründung: Selbstverständnis des Apostels als Sklave von jedermann	3.34	10	12	11:05					4x3	= 12
9,24–27	3.35	Folgerung: Aufruf zu freiwilligem Verzicht wie bei ehrgeizigen Sportlern	3.35	8	9	9:00					3x3	= 9
10,1–22	3.4	Beispiel der Väter: Warnung vor Götzendienst wie in Israels Wüstenzeit	3.4	41	48	46:03	5			6x8		= 48
10,1–5	3.41	Einerseits: Wüstenzeit als Urbild der Teilhabe am Heil	3.41	9	10	9:12					2x5	= 10
10,6–11	3.42	Andrerseits: Wüstenzeit als Warnung vor Götzendienst und Abfall	3.42	12	14	13:10				1x8	+ 2x3	= 14
10,12–13	3.43	Folgerung I: Mahnung zur Standfestigkeit in der Versuchung	3.43	4	5	5:00					1x5	= 5
10,14–18	3.44	Folgerung II: Abkehr vom Götzendienst wegen der Teilhabe an Christus	3.44	9	10	9:10					2x5	= 10
10,19–22	3.45	Ergebnis: Tischgemeinschaft entweder mit Christus oder mit Dämonen	3.45	7	9	8:01					3x3	= 9
10,23–11,1	3.5	Abschluss: Grundsatz der Freiheit, differenzierte Ratschläge zum Essen	3.5	19	22	22:00	1			2x8	+ 2x3	= 22
11,2–14,40	4.	Streitpunkt Gemeindeversammlung: Ruf zu Ordnung und Liebe	4.	223	256	251:02	19			32x8	=	256
11,2–16	4.1	Thema Kopfbedeckung: Empfehlung für Frauen im Gottesdienst	4.1	27	32	31:05	3			4x8		= 32
11,2–3	4.11	Grundsatz: Christus als Haupt des Mannes, Mann als Haupt der Frau	4.11	4	5	5:00					1x5	= 5
11,4–12	4.12	Folgerung: Kopfbedeckung für die Frau, nicht für den Mann	4.12	16	19	18:04				2x8	+ 1x3	= 19
11,13–16	4.13	Weitere Gründe: Berufung auf Natur und christliche Sitte	4.13	7	8	8:01				1x8		= 8
11,17–34	4.2	Thema Herrenmahl: Tadel einer Mahlfeier ohne Gemeinschaft	4.2	35	42	41:01	3	2x21	=	4x8 + 2x5	=	42
11,17–19	4.21	Problem: Gruppenbildung bei den Zusammenkünften	4.21	5	6	6:00					2x3	= 6
11,20–32	4.22	Kriterium: Einsetzungsworte als Verkündigung des gegenwärtigen Herrn	4.22	27	32	31:05				4x8		= 32
11,33–34	4.23	Lösung: Beim Herrenmahl aufeinander warten, Sättigungsmahl daheim!	4.23	3	4	3:11				8/2		= 4
12,1–31a	4.3	Thema Geistesgaben: Vielfalt der Gaben – Einheit im Geist	4.3	56	64	62:13	5			8x8		= 64
12,1–3	4.31	Grundsatz: Bekenntnis zu Jesus dem Herrn als Kriterium des Geistes	4.31	6	7	6:10				8/2	+ 1x3	= 7
12,4–11	4.32	Einerseits: Vielfalt der Geistesgaben	4.32	13	15	14:12					3x5	= 15
12,12–21	4.33	Andrerseits: Einheit im einen Leib mit den verschiedenen Gliedern	4.33	18	20	19:09					4x5	= 20
12,22–26	4.34	Folgerung: Gegenseitige Wertschätzung und Sorge der Glieder	4.34	10	12	12:00					4x3	= 12
12,27–31a	4.35	Anwendung: Gemeinde als Leib Christi mit den verschiedenen Ämtern	4.35	9	10	9:12					2x5	= 10

12,31b–13,13	4.4	Thema Liebe: Lob der Geistesgabe, die alle andern überragt	4.4	27	30	29:08	3		3x8	+ 2x3 =	30
12,31b–13,3	4.41	Vergleich I: Andre Geistesgaben – ohne Liebe wertlos	4.41	9	10	9:13				2x5 =	10
13,4–7	4.42	Beschreibung: Was Liebe tut	4.42	6	7	6:09			8/2	+ 1x3 =	7
13,8–13	4.43	Vergleich II: Andre Geistesgaben vergänglich, Liebe bleibt	4.43	12	13	13:01			1x8 + 1x5	=	13
14,1–40	4.5	Thema Zungenreden: Klärung des Verhältnisses zu prophetischer Rede	4.5	78	88	86:05	5		11x8	=	88
14,1–5	4.51	These: Vorzug von prophetischer Rede gegenüber Glossolie	4.51	10	12	11:03				4x3 =	12
14,6–19	4.52	Begründung I: Nutzen für die Erbauung der Gemeinde	4.52	27	31	30:07			2x8 + 3x5	=	31
14,20–25	4.53	Begründung II: Nutzen für die Ungläubigen	4.53	15	17	17:01			1x8	+ 3x3 =	17
14,26–38	4.54	Folgerung: Ratschläge für die Ordnung der Gemeindeversammlung	4.54	23	25	24:14				5x5 =	25
14,39–40	4.55	Mahnung: Prophetische Rede vorziehen, Glossolie nicht hindern!	4.55	3	3	2:10				1x3 =	3
15,1–58	5.	Streitpunkt Totenaufstehung: Erinnerung an Christi Sieg	5.	108	126	121:06	11		6x21	= 15x8	+ 2x3 = 126
15,1–11	5.1	Grundlage: Evangelium von Tod und Auferstehung Christi	5.1	20	24	23:07	1		3x8	=	24
15,12–28	5.2	Folgerung: Hoffnung der Christen auf die Auferstehung der Toten	5.2	31	35	33:12	3		4x8	+ 1x3 =	35
15,12–19	5.21	Negation: Polemik gegen die Leugner der Totenaufstehung	5.21	14	16	15:03			2x8	=	16
15,20–24	5.22	Position: Christi Auferstehung als Anfang der Totenaufstehung	5.22	9	10	9:13				2x5 =	10
15,25–28	5.23	Schriftbeleg: Vernichtung des Todes und Herrschaft Gottes als Ziel	5.23	8	9	8:11				3x3 =	9
15,29–34	5.3	Weitere Argumente: Vikariatstaufe in Korinth, Todesmut des Apostels	5.3	11	13	12:04	1		1x8 + 1x5	=	13
15,35–49	5.4	Erläuterung: Wesen des Auferstehungsleibs als geistlicher Leib	5.4	27	32	30:01	3		2x8 + 3x5	=	31
15,35–41	5.41	Beispiele: Verschiedenheit von Körpern in der Natur	5.41	13	15	14:06				3x5 =	15
15,42–44	5.42	These: Definition des Auferstehungsleibs als geistlicher Leib	5.42	5	6	6:00				2x3 =	6
15,45–49	5.43	Schriftbeleg: Unterschied des Leibs bei Adam und Christus	5.43	9	8	7:04				2x5 =	10
15,50–58	5.5	Ausblick: Sieg über den Tod durch Jesus Christus	5.5	19	23	21:12	3		1x8 + 3x5	=	23
15,50–53	5.51	Naherwartung: Auferstehung der Toten und Verwandlung der Lebenden	5.51	8	10	9:09				2x5 =	10
15,54–57	5.52	Schriftbeleg: Sieg über Tod und Sünde nach Jes 28,8; Hos 13,14	5.52	7	9	8:06				3x3 =	9
15,58	5.53	Abschluss: Mahnung zum unentwegten Mitwirken im Werk des Herrn	5.53	4	4	3:12			8/2	=	4
16,1–24	6.	Briefschluss	6.	45	51	48:01	7		2x21	+ 3x3 =	51
16,1–4	6.1	Anweisungen: Durchführung der Geldsammlung für Jerusalem	6.1	9	10	9:10	1			2x5 =	10
16,5–18	6.2	Mitteilungen: Reisen des Paulus und seiner Mitarbeiter	6.2	27	32	29:09	5		4x8	=	32
16,5–9	6.21	Paulus: Planung eines längeren Aufenthalts in Korinth	6.21	8	10	9:04				2x5 =	10
16,10–14	6.22	Timotheus: Bitte um gute Aufnahme des Briefboten	6.22	5	6	5:02				2x3 =	6
16,12	6.23	Apollos: Vorläufig kein Besuch in Korinth geplant	6.23	4	4	3:11				1x3 =	3
16,13–14	6.24	Mahnung: Aufruf zu Glauben und Liebe	6.24	2	2	2:00				1x3 =	3
16,15–18	6.25	Stephanas, Fortunatus, Achaikus: Lob ihres Botendienstes	6.25	8	10	9:07				2x5 =	10
16,19–24	6.3	Grüße: Von den Gemeinden in Asien, eigenhändig von Paulus	6.3	9	9	8:11	1			3x3 =	9

Erste Fassung: 04.07.2010

Überarbeitet: 03.06.2016

Letzte Änderung: 09.06.2016